



Unser Schul-ABC

Wichtige Elterninformationen

(Stand: Juni 2024)

Abmeldungen

s. Krankheit

Anmeldungen

Die Anmeldung der Schulanfänger findet gemeinsam mit Ihren Kindern im November im Jahr vor der Einschulung statt. Sie erhalten für diese Anmeldung eine persönliche Einladung. Bitte legen Sie zu diesem Termin den Impfpass Ihres Kindes und die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vor.

Ansteckende Krankheiten

Bei folgenden Erkrankungen darf Ihr Kind **nicht** die Schule besuchen: Diphtherie, Keuchhusten, Masern, Meningitis, Mumps, Röteln, Scharlach, Tuberkulose, Virushepatitis, Windpocken. **Diese Krankheiten sind meldepflichtig. Sie müssen uns also eine solche Erkrankung unverzüglich mitteilen.** Wenn bei Ihrem Kind Läuse auftreten, gelten diese Regeln auch.

Antolin

Antolin ist ein Online-Leseförderprogramm. Hier wählen Kinder eigenständig Bücher aus, die sie gerne lesen möchten; nach dem Lesen beantworten sie im *Programm Antolin* Fragen zu dem jeweiligen Buch. Auf diese Weise fördert *Antolin* das sinnentnehmende Lesen und motiviert die Kinder, sich mit den Inhalten der gelesenen Werke auseinanderzusetzen. Alle Kinder der Klassen 1-4 der Marienschule erhalten von den Klassenlehrerinnen ihren persönlichen Online-Zugang (s. auch Zahlenzorro)

Anton

Zu dieser App erhalten alle Schülerinnen und Schüler einen persönlichen Zugang über die Schule. Die App Anton bietet Übungen und interaktive Erklärungen zu allen wichtigen schulischen Fächern und kann sowohl in der Schule als auch zu Hause genutzt werden.

Arbeitsgemeinschaften

In unserer Grundschule werden ein paar wenige Arbeitsgemeinschaften angeboten. Für die 1. Klassen gibt es noch keine Angebote, da sich die Schülerinnen und Schüler erst einmal an ihren neuen Tagesablauf gewöhnen müssen. Für die 2., 3. und 4. Klassen bieten wir die Möglichkeit, im Schulchor zu singen und im Musical mitzuwirken.

Bei den sog. Rennmäusen können alle unsere Schülerinnen und Schüler sportlich aktiv werden.

Wenn Sie, liebe Eltern, Großeltern oder Interessierte den Wunsch hegen, Ihr persönliches Hobby/Steckenpferd an unsere Kinder weiterzugeben, wenden Sie sich bitte an die Schulleitung oder den/die jeweiligen/e Klassenlehrer:in Ihres Kindes.

Arbeitsmaterial

Als Eltern sind Sie verpflichtet, Ihre Kinder mit dem erforderlichen Schulmaterial auszustatten und für die Vollständigkeit zu sorgen. Zum Schuljahresbeginn gibt es für die einzelnen Klassen Materiallisten. Natürlich sollten Eltern und Lehrer:innen die Kinder gemeinsam anhalten, sorgsam mit diesen Dingen umzugehen. Helfen Sie Ihrem Kind zunehmend die Verantwortung für seine Materialien selbst zu übernehmen. Eine Kontrolle auf Vollständigkeit sollte täglich erfolgen.

Seit dem Schuljahr 2013/2014 werden jährlich 10 Euro für die Anschaffung von zusätzlichem Differenzierungsmaterial eingesammelt und von den Klassenlehrer:innen verwaltet.

Aufsicht

In den Pausen und ab 07:30 Uhr („Frisch in den Unterricht“) wird Ihr Kind durch Lehrkräfte beaufsichtigt. Außerdem dürfen Kinder „in Not“ selbstverständlich jederzeit das Lehrerzimmer oder das Sekretariat aufsuchen.

Wichtig ist: Die Kinder dürfen den Schulhof während des gesamten Vormittags aus pädagogischen und versicherungsrechtlichen Gründen nicht verlassen!

Außerschulische Lernorte

Unterricht findet heute nicht mehr nur in der Schule statt. Bei vielen Gelegenheiten holen wir uns kompetente Ansprechpartner in die Schule, oder besuchen Institutionen wie z.B. Post, Feuerwehr, Bücherei, Kirchen oder naturkundliche Ziele etc., um direkt vor Ort zu entdecken und zu lernen.

Beurlaubungen

Beurlaubungen Ihrer Kinder bis zu 2 Tagen kann der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin genehmigen, darüber hinaus ist die Schulleitung zuständig. **Wichtig ist: Unmittelbar vor und im Anschluss an Ferien dürfen Schüler nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen in nachweislich dringenden Fällen entscheidet die Schulleitung auf schriftlichen Antrag hin (4 Wochen vorher!).**

Bundesjugendspiele

Jährlich führen wir an unserer Schule die Bundesjugendspiele (seit diesem Schuljahr angepasst an die neuen Anforderungen für den Wettbewerb Bundesjugendspiele) im Bereich Leichtathletik (Klassen 1-4) im Jahnstadion durch und für einige Kinder aus dem Jahrgang 4 auch die NRW Youngstars Leichtathletik. Im Bereich Turnen (nur Klassen 3 und 4) versuchen wir ebenfalls die „NRW Youngstars“ regelmäßig durchzuführen.

<https://lvnordrhein.de/schulsport/schulwettkaempfe/nrw-youngstars>

Die Schulung der motorischen Fähigkeiten über das Turnen ist unseren Sportlehrer:innen ein großes Anliegen. Als „gute, gesunde Schule“ wollen wir die ganzheitliche Entwicklung unserer Schüler:innen in den Blick nehmen, bei der Bewegung ein unverzichtbares Element ist.

BuT (Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche)

Das Bildungs- und Teilhabepaket umfasst Geld- und Sachleistungen für Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen. Wenn Sie Fragen zu den Leistungen und Anträgen haben, rufen Sie gerne die zuständige BuT-Lotsin Frau Astrid an.

Kontakt: Astrid Wiggermann

Handy: 05971/91448146 und 0157/30772508

Email: astrid.wiggermann@jfd-rheine.de

Computer/Tablets/digitale Tafeln

Unser Computerraum wurde vor einigen Jahren leider aufgrund der großen Raumnot zurückgebaut. Alternativ verwenden wir zurzeit 90 Tablets, die flexibel von den einzelnen Klassen genutzt werden. Seit über einem Jahr besitzen all unsere Klassenräume digitale Tafeln und auch der Glasfaseranschluss ist an unserer Schule angekommen.

Wir bieten allen Kindern/Eltern die kostenlosen Zugänge zu den Onlineprogrammen ANTON, Antolin und Zahlenzorro.

Druckschrift/Grundschrift

Ihr Kind lernt lesen und schreiben mit Druckbuchstaben. Und das aus gutem Grund: überall trifft es in seiner Umwelt auf Druckschrift und kann schon bald Firmenschriften oder Plakate lesen. Das unterstützt den Lesevorgang. Das Schreiben von Druckbuchstaben ist für ungeübte Kinderhände einfacher, da es keine schwierigen Buchstabenverbindungen gibt. Später, wenn die Hand ans Schreiben gewöhnt ist, lernt Ihr Kind die verbundene (Grund-)Schrift. Sie verzichtet auf unnötige Bögen und Schleifen, die sich ohnehin im Laufe der Zeit abnutzen. Für die Handschrift gilt, dass sie formklar, lesbar und flüssig sein soll.

Eltern

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist für den Schulerfolg Ihres Kindes sehr wichtig. Kommen Sie bei Problemen auf die Klassenlehrer:innen und/oder die Schulleitung zu.

Elternberatung

Die Beratungsanlässe sind different und vielschichtig und nehmen einen immer größeren zeitlichen Raum ein.

- An den Elternsprechtage geht es vorrangig um Informationen über die Entwicklung und den Leistungsstand des Schülers/der Schülerin, sowie um konkrete Anregungen zur Unterstützung der Lernprozesse.
Elternsprechtage finden in unserer Schule zweimal im Schuljahr zu festgesetzten Zeiten außerhalb des Unterrichts statt. Die Sprechtermine werden mit den Eltern vereinbart.

- Oft besteht ein zusätzlicher Beratungsbedarf, z.B. aufgrund von Erziehungsschwierigkeiten, Lernstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, etc. Dann können die von den Lehrer:innen angebotenen wöchentlichen Sprechstunden nach vorheriger Anmeldung (s. Sprechzeiten) genutzt werden.
- Erhält ein Schüler zum Ende des Schulhalbjahres eine individuelle Lern- und Förderempfehlung, werden die Eltern zu einem Beratungsgespräch eingeladen. Es sollen die Möglichkeiten der Zusammenarbeit in der Förderung geklärt und gemeinsam Maßnahmen vereinbart werden.
- Für die Eltern der Schulneulinge findet vor der Einschulung ein Informationsabend in der Schule statt. Die Schulleitung gibt Erläuterungen zur Schulfähigkeit, Klassenbildung, Gestaltung des Anfangsunterrichtes, etc.

Im November/Dezember werden die Eltern der 4. Schuljahre über die Möglichkeiten der verschiedenen Bildungsgänge für ihre Kinder informiert. Die weiterführenden Schulformen mit ihren jeweiligen Anforderungen werden vorgestellt und den Eltern werden Entscheidungshilfen an die Hand gegeben. Etwa zur gleichen Zeit findet im Rahmen eines Elternsprechtages eine Beratung bezüglich des Übergangs zur weiterführenden Schule statt.

Eltern – Infoschreiben/Elternnachrichten/Eltern E-Mail

Ihr Kind erhält regelmäßige Eltern-Infoschreiben. Bitte unbedingt lesen! In diesen Schreiben stehen wichtige Informationen über alles, was bei uns so los ist! Also täglich in den Ranzen und in die Postmappe schauen!

E-Mails und insbesondere **SchoolFox** gehören bei uns zum Schulalltag und haben sich als schnelles Kommunikationsmittel zwischen Schule und Elternhaus bewährt.

Hier eine große Bitte: Bitte lesen Sie unsere Schoolfoxnachrichten und bestätigen Sie dies bitte kurz, indem Sie auf den entsprechenden Button klicken. Danke!!!

Elternmitarbeit

Elternmitarbeit ist in der Grundschule ein wichtiger Teilbereich der schulischen Arbeit. Ohne tatkräftige Hilfe der Eltern wären eine Reihe von schulischen Veranstaltungen nicht möglich. Elternbeteiligung ist z.B. unverzichtbar bei

- großen Schulfesten
- Musicalaufführungen des Schulchores
- Klassenfesten
- Sportfesten und Bundesjugendspielen
- Begleitung der Klassen 2 und 4 zur Schwimmhalle nach Mesum
- Mithilfe als Obstmutter
- Begleitung bei Tagesausflügen
- Durchführung des Fahrradführerscheins
- Aktion WALKING-BUS
- Unterrichtsgängen
- Unterrichtsvorhaben wie Lesestunden, Projektarbeit
- Aktionen zur Schulhofgestaltung
- Arbeitseinsatz „Schulgarten“

Eltern werden – so weit möglich – in Schule und Unterricht einbezogen. Von aktiver Elternmitarbeit profitieren alle.

- die Eltern: ihnen wird schulische Arbeit transparent
- die Kinder: sie erleben Eltern und Schule als gemeinsame Partner
- die Lehrer:innen: Eltern bereichern ihre Arbeit, indem sie sich als Helfer engagieren und die Arbeit der Schule unterstützen

Wir halten das „Miteinander reden“ zwischen Schule und Elternhaus für extrem wichtig und sind deshalb immer offen für Fragen, Anregungen und Kritik. Bringen Sie sich ein! Die Verbundenheit mit unserer Schule wird daran deutlich, dass auch ehemalige Eltern jederzeit für Belange der Marienschule (finanzielle, ideelle oder tatkräftige) ansprechbar bleiben. Viele Eltern bleiben sogar Mitglied in unserem Förderverein (siehe: Förderverein der Marienschule).

Eltern-Sprechtage / Sprechzeiten der Lehrkräfte

Unsere Elternsprechtage finden zweimal jährlich statt. Sie dienen der Information und dem Austausch zwischen Lehrer:innen und Eltern. Hierfür erhalten Sie von der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer eine entsprechende Einladung. Darüber hinaus können Sie aber auch individuelle Gespräche (persönlich oder telefonisch) vereinbaren. (Termine s. Sprechzeiten)

Empfehlung weiterführende Schulen

In der Regel findet im Dezember ein gemeinsamer Informationsabend für die Eltern der Viertklässler statt. Zu diesem Abend werden die umliegenden weiterführenden Schulen der Stadt Rheine eingeladen. Diese stellen dann **ihre Schulform** vor. Kurz zuvor führen die Klassenlehrer:innen persönliche Beratungsgespräche mit den Eltern, um eine Empfehlung für die Wahl des weiterführenden Bildungsganges Ihres Kindes auszusprechen. Die endgültige Entscheidung liegt bei Ihnen.

Entschuldigungen

Wir bitten Sie, Ihr Kind am ersten Tag des Fehlens (Krankheit o.Ä.) morgens vor dem Unterricht entweder telefonisch zu entschuldigen (Tel.-Nr.:05971/94353220) oder eine schriftliche Nachricht über SchoolFox zu senden. Ein ärztliches Attest ist nur auf Verlangen der Schule erforderlich.

Erste Hilfe

Auch in der Schule können hin und wieder kleine Unfälle passieren. Eine erste Versorgung wird von dem in 1. Hilfe geschulten Personal unserer Schule vorgenommen. Bei Verletzungen, die eine sofortige ärztliche Versorgung erfordern, wird der Notruf abgesetzt. In solchen Fällen ist es erforderlich, dass wir kurzfristig mit Eltern oder Angehörigen telefonischen Kontakt aufnehmen können. Es ist daher enorm wichtig, **dass Ihre Notfallnummern bei uns im Sekretariat aktuell sind.**

Feste:

Einschulungsfeier für das 1. Schuljahr: Am 2. Schultag eines neuen Schuljahres findet unsere Einschulungsfeier statt.

Abschlussfeier für das vierte Schuljahr: Sie findet in der Regel am Nachmittag des letzten Freitags vor den Sommerferien statt.

Schulfest: Alle vier Jahre findet ein größeres Schulfest statt, das von Eltern, Lehrern und Schülern gemeinsam geplant und durchgeführt wird. Der Erlös wird im Einklang

mit der Schulkonferenz für besondere Aktionen oder Anschaffungen für die Kinder verwendet.

Adventszeit: Am Freitag vor dem 1. Advent wird die Schule adventlich geschmückt. Dafür basteln, töpfern, backen oder sägen alle Kinder.

Am Montagmorgen nach dem 1. oder 2. Advent singen viele Schüler:innen mit Eltern vor dem Unterricht Adventslieder. Sie werden begleitet von Frau Lesting, unserer Musikpädagogin.

Karneval: Am Donnerstag vor Rosenmontag feiern wir gemeinsam bunt kostümiert unser Karnevalsfest. Nach zwei Stunden Spaß und Spiel in den Klassen findet in der Aula ein buntes Programm statt.

Wandertag: Kurz vor den Sommerferien unternehmen alle Klassen mit ihren Lehrerinnen gemeinsam eine Wanderung zum Spielplatz „Hasenhöhle“ oder zur „Kreyenburg“. Alternativ findet ein großes Fußballturnier bei und mit Germania Hauenhorst statt.

In den einzelnen Klassen werden im Laufe eines Schuljahres oft auch kleinere Feste (u.a. Lesenacht/-abend) vorbereitet, die aus Unterrichtsergebnissen oder gemeinsamen Vorhaben hervorgehen.

Fördern/Fordern

Jedes Kind ist anders und lernt anders. Dabei sollte es sowohl gefordert als auch gefördert werden. Deshalb hat auch jedes Kind Anspruch auf Förderunterricht bzw. individuelle Förderung und Forderung im Regelunterricht. Nicht immer kann dies optimal gelingen, aber wir bemühen uns wo immer es geht.

Förderverein

Unsere Schule wird gefördert und unterstützt durch einen Förderverein, der sich an vielen Aktionen nicht nur finanziell beteiligt. Für alle Jahrgangsstufen gibt es wiederkehrende Angebote und auch zwischendurch engagiert sich der Förderverein auf vielfältige Weise. Der Förderverein stellt eine enorme Bereicherung für unsere Schule und unser Schulleben dar und wir würden uns wünschen, dass alle Eltern, zumindest für die Grundschulzeit ihres Kindes, dem Förderverein beitreten würden. Ein Anmeldeformular finden Sie u. a. in unserem aktuellen Schulplaner und weitere Informationen zu unserem Förderverein auf unserer Homepage: <https://marienschule-rheine.de/category/foerderverein/>

Fundsachen

Im Eingangsbereich unserer Aula werden in den Kisten unseres Fundregales liegengeliebene Kleidungsstücke, Turnbeutel, Schuhe, etc. gesammelt. Wenn Sie Kleidungsstücke vermissen sollten, schauen Sie bitte zeitnah dort nach und informieren Sie die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer. An Tagen, an denen viele Eltern die Schule besuchen (z.B. Schulfest, Elternsprechtag, etc.) werden die Fundsachen ausgelegt. Was dann nicht abgeholt wird, wandert in die Kleiderbörse.

Geburtstag

In der Klasse wird der Geburtstag Ihres Kindes gefeiert.

Gesundheit (BuG, SchuB, Schulobst, etc.)

Die Ernährungs- und Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Viele Kinder kommen zum einen ohne Frühstück und Pausenbrot in die Schule, zum anderen sind etwa 10 bis 18 % der Kinder und Jugendlichen in Deutschland übergewichtig.

Die Marienschule möchte das Ernährungs- und Gesundheitsverhalten der Schüler nachhaltig prägen und so auch in die Elternhäuser hineinwirken. Vielfältige Aktionen rund um Ernährung, Gesundheit und Bewegung (siehe Bewegungskonzept auf unserer Homepage) zum Teil mit Eltern sollen das Verhalten der Schüler:innen positiv beeinflussen.

Denn gut und aktiv zu leben bedeutet, sich ausgewogen zu ernähren, sich regelmäßig zu bewegen und geistig fit zu sein. Weiterhin ist bekannt, dass gesunde Lebensführung in direkter Korrelation mit Bildung steht.

Angebote zur Gesundheitsförderung

- Unterrichtseinheiten zum Thema Ernährung in allen Klassen
- Angebote zum Thema Ernährung für Klassen 3 (Landfrauen bzw. aid-Ernährungsführerschein)
- Ständiges Thematisieren des „Gesunden Frühstücks“ in den Pausen
- Erste Hilfekurs für die Kinder des 3. Schuljahres als Angebot des Fördervereins
- Salzsieden – Angebot des Fördervereins für die Kinder des 2. Schuljahres
- „Mein Körper gehört mir“ – Gewaltpräventionskurs im 3. und 4. Schuljahr, durchgeführt von der Theaterpädagogischen Werkstatt aus Osnabrück
- Elternabend zur Unterrichtseinheit „Mein Körper gehört mir“ finanziert vom Förderverein
- Unterrichtseinheit „Zahngesundheit“ in allen Klassen mit der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit
- Sicherheitstraining im Straßenverkehr mit dem Sicherheitsbeauftragten/der Sicherheitsbeauftragten der Polizei in Klasse 1
- Radfahrtraining und Abnahme des Radfahrführerscheins unter Beteiligung des Verkehrspolizisten/der Verkehrspolizistin in Klasse 4
- Sicherheitstraining „Verhalten im Bus und an der Bushaltestelle zur Unfallvermeidung“ durchgeführt vom Busunternehmen Mersch in Klasse 4
- Walking – Bus in den Klassen 1-2
- Unterrichtseinheiten zum Thema: „Verhalten im Verkehr in der dunklen Jahreszeit“ werden regelmäßig vor oder nach den Herbstferien durchgeführt
-

Ab diesem Schuljahr starten wir verstärkt mit dem Programm „BuG“ in der Marienschule, das darauf abzielt, die gesundheitliche Bildung und Prävention zu fördern, um das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Schüler:innen zu steigern.

Um Gesundheitsgefahren, die durch Übertragung von Krankheitserregern drohen, zu begegnen, wird auf die genaue Einhaltung der Hygieneregeln geachtet. Vorsorgemaßnahmen bei ansteckenden Krankheiten werden streng nach Anweisung des Gesundheitsamtes befolgt. Eltern werden über die Meldepflicht und das Schulbesuchsverbot prophylaktisch als auch bei konkreten Anlässen informiert, z.B. bei Läusebefall.

Gemeinsames Lernen (GL)

Die Marienschule ist eine sogenannte „GL-Schule“. Das bedeutet, dass wir das „Gemeinsame Lernen“ für Kinder mit und ohne Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung anbieten. Gemeint sind hier Kinder mit jeglicher Art von Förderschwerpunkt, an der Marienschule hauptsächlich Lernen, emotional-soziale Entwicklungsauffälligkeiten (ESE) und Sprache.

Hausaufgaben

Hausaufgaben ergänzen die Arbeit in der Schule und dienen der Nachbereitung oder der Übung. Sollte Ihr Kind Schwierigkeiten mit den Aufgaben haben, versuchen Sie zu helfen oder schicken Sie es mit der teilweise selbstständig erledigten Aufgabe in die Schule.

Nach der Verordnung sind folgende Zeiten für die Erledigung der Hausaufgaben angemessen:

-- Jahrgangsstufe 1 und 2 ca. 30 Minuten

-- Jahrgangsstufe 3 und 4 ca. 45 Minuten

Wenn Ihr Kind, trotz intensiven Bemühens, in der vorgegebenen Zeit nicht fertig werden sollte, brechen Sie bitte ab und schreiben Sie einen Vermerk ins entsprechende Heft.

Auch von Freitag bis Montag gibt es Hausaufgaben (Klassen 2-4). Über einen Feiertag werden keine Hausaufgaben aufgegeben.

Konsequenzen bei fehlenden Hausaufgaben

Wird eine Hausaufgabe des Öfteren vergessen, erfolgt ein Eintrag in das Hausaufgabenheft, welcher von den Eltern abgezeichnet werden muss. Die Lehrer:innen unserer Schule haben die Möglichkeit, eine wiederholt nicht gemachte Hausaufgabe in einer zusätzlichen Stunde nachholen zu lassen.

Helfen all diese Maßnahmen nicht, so werden die Eltern schriftlich durch den/die Klassenlehrer:in und die Schulleitung informiert und über den Sinn der Hausaufgaben aufgeklärt.

Hausaufgaben und Krankheit

Wenn ein Kind aus Krankheitsgründen die Schule nicht besuchen kann, sollten die Eltern des Kindes bei dem/der Lehrer:in oder bei Klassenkamerad:innen/Eltern aus der Klasse die Hausaufgaben erfragen. Häufig bringt auch ein in der Nähe wohnendes Kind die Hausaufgaben vorbei.

Hausaufgabenheft/Grundschulplaner

Bereits im neunten Jahr statten wir alle Schüler:innen unserer Schule mit einem Hausaufgabenheft/-planer aus. In diesem Jahr wird dieses Heft zum Teil durch Werbung finanziert, so dass für die Eltern nur sehr geringe Kosten entstehen (so teuer ist auch schon ein ganz einfaches, nicht personalisiertes Hausaufgabenheft im Handel). Neben wichtigen Information über das Schulleben finden Sie dort in erster Linie die Hausaufgaben der Kinder und eventuelle Nachrichten von den Lehrkräften. Auch Sie können über dieses Heft mit den Lehrern Informationen austauschen. Eine sehr sinnvolle Sache.

Hausmeister

Unser Hausmeister ist Herr Matthias Silies. Herr Silies hat immer ein offenes Ohr und ist ein verlässlicher Ansprechpartner für alle Kinder und Lehrkräfte. Er ist über das Sekretariat telefonisch oder vor Ort in der Schule zu erreichen.

Hitzefrei

Wenn um 11.00 Uhr die Temperaturen in den Klassenräumen bei 25 Grad Celsius und darüber liegen, entscheidet die Schulleitung kurzfristig, bis wie lange Unterricht stattfindet. Im Vorfeld einer Hitzeperiode werden alle Eltern informiert und aufgefordert sich zu melden, wenn eine Betreuung des Kindes nach der vierten Stunde gewünscht wird. Die Kinder, die nicht nach Hause gehen können, werden durch unsere Lehr- oder OGS-kräfte bei Spiel, Spaß und Entspannung betreut.

Hofpause

Die beiden durch Lehrkräfte beaufsichtigten Hofpausen (9.40 – 9.55 Uhr und 11.30 – 11.40 Uhr), sind für die Kinder reine Bewegungs- und Spielpausen. Jeder Klasse stehen Spielgeräte und genügend Pausenspiele (Stelzen, Laftöpfe, Bälle, Tore...) zur Verfügung. Im letzten Schuljahr wurde unser Schulhof durch zwei neue große Spielgeräte (Kletterwand und dreifach Balancierbalken) enorm aufgewertet. Vor Unterrichtsbeginn können die Kinder in diesem Schuljahr bereits ab 07:30 Uhr auf dem Schulhof unter Aufsicht spielen. Wir nennen dieses „Bewegungsangebot“ ganz bewusst „Frisch in den Unterricht“ und hoffen so auf ausgeglichene und wache Schüler:innen schon in der ersten Stunde. ☺

Hol- und Bringzone

Im Bereich unserer Turnhalle befindet sich die Hol- und Bringzone unserer Schule. Wir bitten alle Eltern, ihre Kinder möglichst nur an dieser ungefährlichen Stelle vor dem Unterricht dort „abzuladen“ (Achtung: mittwochs muss der Platz für den Schwimmbus freigehalten werden) bzw. nach dem Unterricht dort wieder „einzuladen“. Noch besser fänden wir es, wenn die Kinder aktiv zur Schule kommen würden (zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Roller).

Homepage

Wir haben eine eigene, stets interessante und aktuelle Homepage:

<http://www.marienschule-rheine.de>

Sie finden auf diesen Seiten wichtige Informationen über die Grundschule, wie z.B. Aktuelles, Schuldaten, Schulprogramm, Ereignisse, Terminkalender etc. Schauen Sie öfter mal auf unserer Homepage vorbei. Tipp: Legen Sie die Web-Adresse unter Ihren Favoriten ab.

Klassenbüchereien

Im verstärkten Bemühen um die Verbesserung der Lesekompetenz unserer Schüler:innen, hat die schuleigene Bücherei weiterhin einen wichtigen Stellenwert. Den Schüler:innen unserer Schule steht in jeder Klasse eine Klassenbücherei als Präsenzbücherei und auch zur Ausleihe zur Verfügung.

Ergänzend zu diesem Angebot wird in der Regel auch die Stadtbücherei in Rheine besucht.

Klassenpflegschaft

Die Eltern jeder Klasse wählen in jedem Schuljahr eine/n Klassenpflegschaftsvorsitzende/n und eine/n Stellvertreter/in. Die gewählten Vertreter:innen der Klassenpflegschaften vertreten ihre Klassen in der sog. Schulpflegschaft (achtmal zwei Klassenvertreter:innen plus Schulleitung). Die Schulpflegschaft wählt wiederum drei Elternvertreter:innen für die sog. Schulkonferenz, der auch drei Mitglieder des Lehrerkollegiums und die Schulleitung angehören.

Klassenräume

Die Aufteilung der Klassenräume variiert aus verschiedenen Gründen und ist daher nicht festgelegt bzw. einheitlich. Die Klassen können den Klassenraum als Arbeits- und Lebensraum nach eigenen Wünschen gestalten. In allen Klassenräumen ist WLAN verfügbar, sodass mit den Tablets gearbeitet werden kann.

Kontakt Daten:

Marienschule Hauenhorst

Hauptstraße 19

48432 Rheine

Tel.:05971/94353200

Fax:05971/94353228

Mail: marienschule-rheine@osnanet.de

Rektor: Herr Christian Hülsmann, Konrektorin: Frau Alexandra Nieweler

Krankheiten

Bei Verdacht auf ansteckende Krankheiten darf das Kind erst wieder die Schule besuchen, wenn der behandelnde Arzt dies bescheinigt. Die Schule kann in besonderen Fällen ein ärztliches Attest verlangen (s. ansteckende Krankheiten/Entschuldigung).

Lernen zu Hause

Immer wieder werden wir auf geeignete Lernmedien für zu Hause angesprochen. Natürlich wird auf dem Markt sehr viel geboten, wir möchten uns jedoch auf einige wenige Tipps beschränken, von denen wir, das Kollegium der Marienschule, überzeugt sind:

Schreiben/Lesen/Rechnen: Stars-Hefte aus dem Oldenbourg-Verlag (für alle Fächer und alle Jahrgangstufen)

Spielen: LÜK-Material (für alle Fächer und alle Jahrgangstufen, aber auch übergreifend, wie z.B. Logik, Wahrnehmung, etc.)

Computer: Lernprogramme (Lernwerkstatt, AntonAPP, Antolin, Zahlenzorro)

TV: Willi wills wissen, Gallileo, Karen in action, Ollis Welt der wilden Tiere, Checker ...

durch die Eltern: Die wichtigste Aufgabe beim Lernen kommt jedoch den Eltern zu. Es ist erwiesen, dass wir 60-70% unseres Wissens im Elternhaus erwerben. Sie können z.B.

- die Kinder beim schulischen Lernen nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützen
- die Kinder zum Lesen „verlocken“ (Vorbild, Tageszeitung, Bücherei, Lieblingsbücher, etc.)
- den Kindern die Welt erklären, d.h. reden, reden, reden
- Lernen als „bedeutsam“ und „wichtig“ erleben lassen
- immer ein gutes Vorbild sein
- für Bewegung (Sport), eine gesunde Ernährung und nicht zu viel Stress sorgen

Leselotterie

An unserer Schule findet laufend eine sog. „Leselotterie“ statt. Hierbei geben unsere Schüler:innen einen kleinen ausgefüllten Zettel ab, auf dem einige wenige Angaben zu einem gelesenen Buch gemacht werden müssen. Am Schuljahresende werden unter den teilnehmenden Kindern durch Losverfahren kleine Preise vergeben. Auch schon Erstklässler:innen können an dieser Leselotterie teilnehmen.

Offener Ganztag

Im Offenen Ganztag können Ihre Kinder im Anschluss an den Unterricht, montags bis freitags in unserer Schule betreut werden. Die Kinder bekommen dort ihr Mittagessen, erledigen unter fachkundiger Aufsicht ihre Hausaufgaben und nutzen verschiedene musische, sportliche und spielerische Angebote. Im neuen Schuljahr wird das Betreuungsangebot von etwas mehr als 125 Kindern besucht. Anmeldeformulare und Flyer erhalten Sie im Sekretariat und in der OGS selbst. Seit dem Schuljahr 2023/24 werden unsere Betreuungsangebote vom Team des JFD (Jugend- und Familiendienst) geleitet. Hauptansprechpartnerinnen sind Sonja Bülter (OGS) und Lena Suttmeier (ÜMI) (05971 94353250)

Radfahren

Wir freuen uns über jede Form der Selbstständigkeit und der Bewegung unserer Schüler:innen. Dennoch ist die eigenständige Teilnahme am Straßenverkehr im Grundschulalter (ganz besonders in den beiden ersten Klassen) nicht ungefährlich. Begleiten Sie daher Ihre Kinder auf ihrem Schulweg oder schließen Sie sich mit Ihrem Kind einem der drei Walking-Busse an (s. Walking-Bus). Ohne Begleitung eines Erwachsenen sollten unsere Schüler:innen nicht vor dem vierten Schuljahr mit dem Fahrrad zur Schule fahren.

Referendar:in

Zurzeit absolviert Frau Hölscher ihre Ausbildung zur Lehrerin (Referendariat) an der Marienschule. Sie wird uns dieses Schuljahr noch begleiten und die Fächer Deutsch, Mathematik und Sport unterrichten.

Zum jetzigen Zeitpunkt (August 2024) steht noch nicht fest, ob wir ab November 2024 einen/eine weitere/n Lehramtsanwärter:in ausbilden dürfen.

Außerdem führt Frau Kessebohm aktuell ihre Ausbildung für sonderpädagogische Förderung im Rahmen des Programms „VOBASOF“ an der Marienschule durch.

Roller

Viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule kommen morgens mit dem Roller zur Schule. Im Sinne eines aktiven Schulweges begrüßen wir dies ausdrücklich und haben extra einen Unterstand nur für Roller bereitgestellt. Dieser befindet sich neben dem Haupteingang unserer Schule. Achten Sie im Winter auf helle Kleidung.

Rennmäuse

Jeden Freitag zwischen den Oster- und den Herbstferien haben unsere Schüler:innen die Möglichkeit bei gutem Wetter als „Hauenhorster Rennmaus“ mit einer Stempelkarte um die Schule zu laufen. Dies macht wach, stärkt das Immunsystem und fördert die Kondition. Die Freude am Laufen steht eindeutig im Vordergrund. Wer nicht laufen mag, der muss auch nicht.

Ruhe

Der Tag Ihres Kindes sollte ohne Hektik beginnen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind ausgeschlafen und pünktlich (auch am Montag und nach Ferien und Feiertagen) zur Schule kommt. Das ist eine Voraussetzung für stressfreies Lernen.

SchoolFox

SchoolFox ist eine App für das Smartphone und den Computer mit der die Lehrer:innen, Eltern und die Schulleitung untereinander Texte, Bilder und Dateien teilen, sowie Notfallkontakte austauschen können. Über SchoolFox können sogar Videokonferenzen abgehalten werden. Alle Eltern sollten diese App nutzen, Nachrichten sollten unbedingt gelesen (das setzen wir voraus!!!) und bitte auch bestätigt werden. Danke dafür!

Schulassistent

Schüler:innen, die zum Besuch der Schule einer individuellen Unterstützung bedürfen, können durch sogenannte Schulassistent:innen während eines Teils oder auch während des gesamten Unterrichts unterstützt und begleitet werden. Ein/e Schulassistent:in muss von den Eltern beim Jugendamt beantragt werden. Im Moment sind an der Marienschule einige Schulassistentinnen tätig.

Schulbücher

Alle Eltern sind im Rahmen der Lehrmittelfreiheit verpflichtet, einen Teil der Kosten für die notwendigen Lehrbücher selbst zu tragen. Der Betrag beläuft sich auf ungefähr 60-70 Euro für alle vier Schuljahre zusammen. In jedem Jahr bekommen die Eltern eine Mitteilung, welche Bücher sie zu welchen Kosten anschaffen müssen. Bitte sorgen Sie für einen pfleglichen Umgang. Versehen Sie alle Bücher mit einem Schutzumschlag und dem Namen Ihres Kindes. Verlorengegangene und beschädigte Bücher sind von den Eltern zu ersetzen.

Schulchor

Seit Mai 2004 gibt es in unserer Schule einen Schulchor. Mit der Musikpädagogin, Frau Brigitte Lesting, konnte hierfür eine kompetente und engagierte Leiterin gefunden werden. Neben dem Spaß am Singen des ausgewählten Liedgutes und am Singen im Chor legt Frau Lesting besonderen Wert auf die Stimmbildung der Kinder.

Der Schulchor hat seinen festen Platz gefunden

- bei der Durchführung des alljährlich stattfindenden Musicals
- bei der Gestaltung des ersten Schultages der Schulneulinge
- beim Adventssingen
- bei Schulgottesdiensten, usw.

Eine enge Vernetzung mit dem Kinder- und Jugendchor der Kirchengemeinde St. Mariä Heimsuchung in Hauenhorst bringt für unsere Chorkinder die Möglichkeit an größeren weihnachtlichen Aufführungen teilzunehmen.

Schulhof

Die vielfältige Gestaltung unseres Schulhofes bietet allen Kindern die Gelegenheit, sich in den großen Pausen zu entspannen, sich auszuruhen und beim freien Spiel neue Kräfte zu sammeln. Viele Kinder nutzen unsere Pausenspielgeräte, klettern oder balancieren gern. Dies kommt dem Bewegungsdrang unserer Kinder sehr entgegen. Andere Kinder bevorzugen Ballspiele oder nutzen die Sitzgelegenheiten zu einer eher ruhigen Pausengestaltung. Seit Ende 2016 ist der Schulhof neu asphaltiert. Seit dem Schuljahr 2018/19 sind unsere Torwand und unser Slacklineparcours „heiß“ begehrt. Im Sommer 2023 wurde unser Schulhof durch zwei neue große Spielgeräte (Kletterwand und dreifach Balancierbalken) noch einmal aufgewertet.

Schulkonferenz

An jeder Schule ist eine Schulkonferenz einzurichten. Sie umfasst 6 Mitglieder (3 Elternvertreter:innen und 3 Lehrer:innen). Vorsitz hat die Schulleitung. Sie beraten und beschließen gemeinsam über wichtige Grundsatzfragen. Das Gremium wird jedes Jahr von der Schulpflegschaft und von der Lehrerkonferenz gewählt.

Schulleitung

Schulleiter: Rektor Herr Christian Hülsmann

Konrektorin Frau Alexandra Nieweler

Die Schulleitung ist telefonisch zu erreichen:

05971 – 94353200 (auch AB)

Diensthandy (wird nur unregelmäßig abgehört): 01573-7655966

Für persönliche Gespräche mit der Schulleitung vereinbaren Sie bitte einen Termin im Sekretariat.

Schulmitwirkung

Die Eltern jeder Klasse wählen in jedem Schuljahr eine/n Klassenpflegschaftsvorsitzende/n und eine/n Stellvertreter/in. Die gewählten Vertreter:innen der Klassenpflegschaften vertreten ihre Klassen in der sog. Schulpflegschaft. (achtmal zwei Klassenvertreter:innen plus Schulleitung) Die Schulpflegschaft wählt wiederum drei Elternvertreter:innen für die sog. Schulkonferenz, der auch drei Mitglieder des Lehrerkollegiums und die Schulleitung angehören.

Schulprogramm

Unser Schulprogramm können Sie im Sekretariat unserer Schule einsehen. Das Schulprogramm gibt Ihnen ganz detaillierte Informationen zu unserer gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsarbeit.

Die wesentlichen Informationen finden Sie aber bereits in diesem Schul-ABC.

Schulweg

Ihr Kind ist auf dem direkten Weg in die Schule, in der Schule und auch auf dem direkten Weg von der Schule nach Hause über die Unfallkasse NRW versichert. Die Aufsicht über den Schulweg obliegt den Erziehungsberechtigten. Die Kinder werden ab 07.30 Uhr von Lehrkräften beaufsichtigt. Mittlerweile verkehren mehrere sog. Walking-Busse, bei denen Eltern die Kinder auf dem Schulweg zu Fuß begleiten. Der „Walking-Bus“ nimmt Kinder an verschiedenen Haltestellen mit.

Sekretariat

Unsere Sekretärin ist Frau Weiß. Sie ist in der Regel montagsnachmittags (14 Uhr -16 Uhr), mittwochs (7.45 Uhr – 12 Uhr) und donnerstags (7.45 Uhr – 12 Uhr) zu erreichen. Außerhalb der Bürozeiten können Sie auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen.

Sonderpädagoginnen

Frau Denert und Frau Shehadeh kümmern sich vorrangig um unsere Schüler:innen mit Unterstützungsbedarf. Die Förderung kann dabei sowohl im Klassenverband, in Form von Teamteaching als auch in der Kleingruppe oder in der 1:1 Betreuung außerhalb des Klassenverbandes stattfinden. Sie bereiten differenziertes Unterrichtsmaterial für die Kinder mit Förderbedarf vor und erstellen die Förderpläne.

Sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase

Seit dem Schuljahr 2022/23 unterstützt Frau Katharina Wiecher die Marienschule als Sozialpädagogin in der Schuleingangsphase (1./2. Schuljahr). Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind die Unterstützung des Unterrichts, die Begleitung der Gruppenprozesse in der Klasse sowie die besondere Förderung der lernschwachen Kinder in ihren Lern- und Entwicklungsprozessen.

Sport und Schwimmen

Die Teilnahme am Sportunterricht ist für alle Kinder verpflichtend. Eine Freistellung ist nur mit ärztlichem Attest möglich. Bitte kennzeichnen Sie die Sportsachen und den Turnbeutel mit dem Namen Ihres Kindes.

Im Rahmen des Sportunterrichts erhalten die Kinder der 2. und 4. Klassen je eine Stunde (30 Minuten Wasserzeit) Schwimmunterricht im Hallenbad Mesum. Hierzu erhalten Sie zu gegebener Zeit ein Info-Schreiben und werden auch um Mithilfe beim Bring- und Holverkehr der Kinder gebeten.

Sportwettkämpfe

Jährlich nimmt unsere Schule an Sportwettkämpfen teil. Hierzu gehören die Bundesjugendspiele (in neuer Form), das Grundschulsportfest, verschiedenste Laufveranstaltungen, das Spiel- und Sportfest der Alexander von Humboldt Schule, die Stadtmeisterschaften im Schwimmen und was sich sonst noch so anbietet.

Sprechzeiten und Lehrkräfte im Schuljahr 2022/23

Lehrkräfte	Kl.	Sprechstunde (nach Anmeldung)
Herr Steinigeweg	1a	Bitte erfragen
Frau Dunkel	1b	Bitte erfragen
Frau Müller	2a	Bitte erfragen
Frau Nieweler	2b	Bitte erfragen
Frau Hüls	3a	Bitte erfragen
Frau Keller	3b	Bitte erfragen
Frau Deitmar	4a	Bitte erfragen
Frau Berning Jaspers	4b	Bitte erfragen
Frau Wilp		Bitte erfragen

Frau Denert		Bitte erfragen
Frau Kessebohm		Bitte erfragen
Frau Shehadeh		Bitte erfragen
Frau Wiecher		Bitte erfragen
Herr Hülsmann		Bitte erfragen

Tornister

In die Schultasche gehören viele wichtige Dinge wie Arbeitsmaterialien, Bücher und Pausenbrot. Spielzeug sollte allerdings besser zu Hause bleiben. Für eine gesunde körperliche Entwicklung ist es wichtig, dass der Tornister nicht zu schwer ist (max. 10-20 Prozent des Körpergewichts). In jedem Klassenraum gibt es daher Regale mit Fächern für die Kinder, sodass viele Utensilien in der Schule bleiben können und nicht jeden Tag mit nach Hause genommen werden müssen.

Übermittagsbetreuung (ÜMI)

Neben dem Betreuungsangebot des Offenen Ganztags bieten wir an unserer Schule auch das Angebot der Übermittagsbetreuung an. Hierbei handelt sich um eine Betreuung ohne Hausaufgabenbetreuung und ohne Mittagessen für die Zeit nach dem Unterricht bis maximal 14:00 Uhr.

Unterrichtszeiten – Pausen

1. Stunde	7.55 Uhr - 8.40 Uhr
2. Stunde	8.45 Uhr - 9.30 Uhr
gemeinsame Frühstückspause	9.30 Uhr - 9.40 Uhr
Spiel- und Bewegungspause	9.40 Uhr - 9.55 Uhr
3. Stunde	9.55 Uhr - 10.40 Uhr
4. Stunde	10.45 Uhr - 11.30 Uhr
Spiel- und Bewegungspause	11.30 Uhr - 11.45 Uhr
5. Stunde	11.45 Uhr - 12.30 Uhr
6. Stunde	12.35 Uhr - 13.15 Uhr

Unterschrift

Bitte unterschreiben Sie, wenn die/der Lehrerin/Lehrer etwas in den Planer oder ins Heft geschrieben hat. Dann wissen wir, dass Sie davon Kenntnis genommen haben.

Vertretungskonzept

Allgemeine Unterrichtsorganisation:

Vorrangiges Ziel der Unterrichtsorganisation ist die Sicherstellung des Regelunterrichts. Die Erziehungsberechtigten können sich in der Regel darauf verlassen, dass auch im Vertretungsfall die in dem Stundenplan festgelegte Unterrichtszeit eingehalten wird. Bei unausweichlichen Stundenplanänderungen (zwei abwesende Lehrer:innen oder mehr) werden die Eltern durch die Klassenlehrer:innen rechtzeitig schriftlich informiert.

Walking Bus – der aktive Schulweg

Seit dem Schuljahr 2008/09 haben wir das Konzept des AOK-Walking Busses übernommen:

- Kinder eines Wohngebietes treffen sich morgens am Schild einer festgelegten „Bushaltestelle“ im Wohngebiet und mittags an der „Bushaltestelle“ auf dem Schulhof.
- Sie gelangen sicher zur Schule und zurück, denn jeder Walking Bus wird von mindestens einem/einer Erwachsenen (Elternteil) begleitet.
- Es sind gut sichtbare Gruppen, die mit reflektierenden Westen ausgestattet sind.
- Die morgendliche Bewegung an frischer Luft erhöht die notwendige Konzentration und Lernleistung.
- Eine Stärkung des Sozialverhaltens der Kinder ergibt sich durch die Möglichkeit zu erzählen, Rücksichtnahme zu üben und ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln.
- Die Kinder lernen Gefahrenstellen auf ihrem Schulweg wahrzunehmen und richtiges Fußgängerverhalten.
- Den Kindern wird bewusst, dass sie durch ihren Schulweg als Fußgänger:innen aktiv zum Umweltschutz beitragen.
- Walking Bus ist ein Ort der Integration, Nachbarschaftshilfe und Festigung des Familienzusammenhalts.

Unser Ziel ist es, in jedem Schuljahr mindestens einen Walking Bus neu einzurichten. Aufgrund von Elternbeobachtungen empfehlen wir nicht nur die Begleitung der Kinder auf dem Hinweg zur Schule, sondern auch auf dem Rückweg.

Dazu initiieren wir die enge Zusammenarbeit zwischen AOK, der Schule und den Eltern der Schulanfänger am ersten Elternabend für die Schulanfänger vor den Sommerferien. Polizei, AOK und engagierte Eltern, die schon „Busfahrer“ sind, stellen das Projekt vor. Anschließend nehmen die Eltern die Organisation des Walking Busses ihrer Kinder selbst in die Hand.

Zahlenzorro

Ähnlich wie bei ANTOLIN und ANTON können die Kinder über ihren Online-Zugang (diesen erhalten alle Schüler:innen durch die Klassenlehrer:innen) individuell und mit viel Freude und Motivation Rechenaufgaben lösen.

Zeugnisse

Klasse 1: Zum Ende des Schuljahres als Ankreuzzeugnis ohne Noten

Klasse 2: Zum Ende des Schuljahres als Ankreuzzeugnis ohne Noten

Klasse 3: Halbjährlich als Ankreuzzeugnis mit Noten

Klasse 4: Zum Halbjahr als Ankreuzzeugnis mit Noten und Schulformempfehlung
Zum Ende des Schuljahres nur Noten

Wir wünschen allen Kindern und Eltern eine schöne Zeit an unserer



M	mutig	Wir sind mutig, indem wir nach vorne schauen und Neues annehmen, unsere Meinung vertreten, ja oder nein sagen können und Ängste überwinden.
A	aktiv	Aktiv sein heißt, dass wir uns miteinander bewegen – geistig und körperlich.
R	respektvoll	Schüler, Eltern und Lehrer achten einander und gehen wertschätzend miteinander um. Unterschiede akzeptieren und tolerieren wir und sehen sie als Bereicherung unseres Schullebens an.
I	individuell	Jedes Kind ist in seiner Persönlichkeit einzigartig und wird mit seinen Stärken, Schwächen, Neigungen und Begabungen gefördert und gefordert.
E	engagiert	Wir engagieren uns gemeinsam in allen Bereichen zum Wohle der Gemeinschaft und jedes Einzelnen.
N	neugierig	Wir sind offen für weiterführende Gedanken und Ziele, um bei unseren Schülern die Lust auf Neues zu wecken.
S	selbstständig	Wir legen Wert darauf, die Kinder zur Selbstständigkeit zu erziehen, um das eigenverantwortliche Denken und Handeln herauszufordern und zu unterstützen.
C	christlich	Als katholische Bekenntnisschule fühlen wir uns verantwortlich für die Vermittlung christlicher Glaubensgrundlagen und Worte.
H	hilfsbereit	Im täglichen Umgang helfen wir uns gegenseitig und fördern somit die Verantwortung füreinander.
U	umgänglich	Wir gehen offen, freundlich und tolerant aufeinander zu.
L	lebendig	Wir sind eine lebendige Schulgemeinde. Vielfältige Projekte und Aktionen integrieren wir regelmäßig und selbstverständlich in unseren Schulalltag.
E	ehrlich	Ehrlichkeit ist uns wichtig und spiegelt unser Verständnis eines vertrauensvollen und wertschätzenden Miteinanders wieder.

